

PRESSEMITTEILUNG Nr. 06 / 2011



Japanisches Generalkonsulat Düsseldorf
Immermannstraße 45, 40210 Düsseldorf
<http://www.dus.emb-japan.go.jp>

Nr. 06 / 2011

Datum: 21.10.2011

„Roboter“ von einst: Mechanische Puppen aus Japan

Am **Donnerstag, dem 27. Oktober 2011**, erwartet Kunst- und Technikinteressierte sowie Japanfreunde **von 18:30 Uhr bis ca. 20:30 Uhr** in der Graphischen Sammlung des Museums Kunstpalast eine **außergewöhnliche Veranstaltung** mit zwei Gästen aus Japan, die **auf ihrer von der Japan Foundation geförderten Europareise** auch Station in Düsseldorf machen:

Der **Ingenieurwissenschaftler Professor Yoshikazu SUEMATSU** (Gastprofessor am Aichi Institute of Technology) gibt einen Einblick in die **Entwicklung und Bedeutung mechanischer Puppen** (sog. *karakuri-ningyō*), wie sie bereits vor Jahrhunderten in Japan hergestellt wurden. Er schlägt dabei in seinem mit Bildern und Filmbeispielen reich illustrierten Vortrag einen weiten Bogen von der geschickten Handwerkskunst der damaligen Zeit bis zur Roboterbegeisterung im gegenwärtigen Japan.

Kongenial ergänzt wird sein Vortrag durch die **praktische Vorführung des Puppenhandwerkers Shōbei TAMAYA IX.**, des letzten lebenden *karakuri-ningyō*-Meisters in Japan, der die ausgefeilte Mechanik und die komplexen Bewegungsabläufe anhand von **mehreren konkreten Beispielen** – u.a. dem Teeservierer und dem Bogenschützen – zeigen wird. Wir laden herzlich zu dieser Veranstaltung ein; eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Dass die Veranstaltung **in der Ausstellung „Samurai, Bühnenstars und schöne Frauen. Japanische Farbholzschnitte von Kunisada und Kuniyoshi“** stattfindet, hat ihren guten Grund, stammen doch die dort gezeigten Exponate **aus der Edo-Zeit (1603-1868)**, in der die mechanischen Puppen ihren Höhepunkt erlebten. So bietet sich dem Besucher die Möglichkeit, gleich zwei unterschiedliche Aspekte dieser interessanten Periode der japanischen Geschichte näher kennen zu lernen.

Für die Teilnahme an **„Karakuri-ningyō: Mechanische Puppen aus Japan“** fällt keine zusätzliche Gebühr ein, es ist nur der Ausstellungseintritt (Euro 7,- bzw. Euro 5,50) zu entrichten, der zugleich zum Besuch der Farbholzschnitt-Ausstellung in der Graphischen Sammlung berechtigt. Veranstalter sind das Museum Kunstpalast und das Japanische Generalkonsulat Düsseldorf. **Weitere Informationen** entnehmen Sie bitte dem Flyer sowie unserer Homepage (www.dus.emb-japan.go.jp).

Hinweis:

Für **Fotografen** ist **am 27. Oktober um 18:00 Uhr** vor Veranstaltungsbeginn ein **Fototermin** mit den Referenten und einer Puppe in den Ausstellungsräumlichkeiten vorgesehen. **Journalisten** bieten wir **direkt im Anschluss an den Fototermin** (bis ca. 18:15 Uhr) die Möglichkeit, ein kurzes **Interview** mit den Referenten zu führen. Interessenten werden gebeten, sich zur besseren Gesamtplanung rechtzeitig vorher beim Japanischen Generalkonsulat (Tel.: 0211/164 82-23) zu melden.

Ansprechpartner: Vizekonsul Tsuyoshi KAWAHARA
Kultur- und Presseabteilung

Ruth Jäschke

Tel.: 0211/164 82-23, E-Mail: jaeschke@jgk-dus.de



日独交流150周年
Jahre Freundschaft
Deutschland-Japan